Vermischtes.

Das Abenteuer des Prinzen Johann Georg von Sachsen ist jetzt genauer aufgeklärt. Der Begleiter des Prinzen, Hauptmann v. Berlepsch, berichtet an den Dresdener Hof: Ein Weinbergsarbeiter, der das Betreten der Akropolis von Cumae verhindern wollte, griff die Geheimpolizisten an. Zwei anwesende Gutsbesitzer gesellten sich lärmend dazu. Aber das geschickte Eingreifen der Polizisten verhinderte unangenehme Folgen.

Begnadigung einer Gattenmörderin. Nach 45jähriger Gefangenschaft im Zuchthause zu Siegburg ist die Witwe Meber aus Ehrenbreitstein durch einen Gnadenakt des Kaisers dieser Tage der Freiheit zurückgegeben worden. Frau M. war am 15. September 1860 vom Schwurgericht in Neuwied wegen gemeinschaftlich mit dem Privatlehrer Keller zu Koblenz begangenen Gattenmordes zum Tode verurteilt worden, welche Strafe später in lebenslängliches Zuchthaus umgewandelt wurde.

Die Maus im Zwischenakt. In der Montagsaufführung des Hoftheaters in Hannover ging es im dritten Rang während einer Pause sehr lebhaft zu. Die Damen schrien und sprangen auf die Sitzplätze, während die Herren Jagd auf die kleine Maus, welche die Störung hervorgerufen, machten.

Ein Kirchenstreit wegen Isaaks Opferung. In Delve in Nordditmarschen schloß der Pastor seine Kirche, weil darin das Bild von Isaaks Opferung wider seinen Willen aufgehängt worden war. Er hat auch am letzten Sonntag keinen Gottesdienst abgehalten, es waren nur sechs Kirchenbesucher erschienen. Die Synode hat die Entfernung des Bildes verfügt, dem hat aber die Kirchenbehörde beim Konsistorium widersprochen.

Große Unterschlagungen. In Laubau wurden in der königlichen Hauptwerkstatt neue große Unterschlagungen von Metall, begangen vom Lademeister und vier Arbeitern, bei der Materialienverwaltung entdeckt. Abnehmer des veruntreuten Gutes ist, dem „N. Görl. Anz." zufolge, ebenfalls der Kaufmann Friedberg in Breslau, dessen sensationelle Betrugsaffäre in diesem Monat vor der Görlitzer Strafkammer verhandelt wird.

Eisenbahnunglück. Der am Dienstag abend von Karlsruhe abgehende Schnellzug nach Rastatt erfaßte bei dem Bahnübergang in der Nähe der Station Ettlingen eine Droschke. Der Reisende Obert wurde herausgeschleudert und getötet, die Droschke zertrümmert. Der Bahnwärter wurde verhaftet, da er die Schranke nicht geschlossen hatte.

Gefaßter Verbrecher. Verhaftet worden ist in München das Individuum, das, wie gemeldet, das Ladenfräulein Therese Härtl in der Schwanthalerstraße überfiel, ihr dreißig Wunden beibrachte und dann die Ladenkasse raubte. Er wurde Dienstag früh in einem Gasthofe an der Schillerstraße, wo der Täter einige Tage vorher unter dem Namen Karl Bellin gewohnt hatte, ermittelt und verhaftet. Er ist nach längerem Leugnen vollkommen geständig. Der Bursche nennt sich Karl Pagany, ist angeblich Glasmaler und Kunstglaser. Seine Eltern wohnen in Wien. Er gibt zu, daß er schon mehrfach und schwer vorbestraft ist.

Streik am Simplontunnel. Neue Zusammenstöße zwischen Streikenden und italienischen Truppen haben auf der italienischen Seite des Simplontunnels stattgefunden. Die Ausständigen versuchten den Tunnel zu beschädigen; als sie daran gehindert wurden, entspann sich ein Kampf, der solche Dimensionen annahm, daß zwei Regimenter Bersaglieri herbeigerufen werden mußten. Die Truppen rückten in Geschwindmärschen an und mußten schließlich, da ihrer Aufforderung auseinanderzugehen von den Streikenden keine Folge gegeben wurde, von der Waffe Gebrauch machen. Dabei wurden zwei Arbeiter getötet und mehrere verletzt.

Bei den Brande des alten Hospizes auf dem St. Gotthard, das aus Holz gebaut und ziemlich baufällig war, ging viel Wein verloren. Das abgebrannte Gebäude diente nur noch im Winter zur Aufnahme der wenigen Passanten, gelegentlich auch als Aufenthaltsort für Forstwächter. Der eigentliche Gasthof auf dem St. Gotthard ist unversehrt geblieben.

Sturmnachrichten. Heftige Stürme, die namentlich bei den britischen Inseln herrschten, verursachten in der Nacht zum Mittwoch telegraphische Störungen. Eine Anzahl Schiffe trieben vor Anker. — Nach einem bei Lloyds aus Sennen (Cornwall) eingegangenen Depesche ist das englische Schiff „Klyder", von Melbourne kommend, an der Küste von Cornwall gestrandet und total verloren; 28 Mann der Besatzung sind ertrunken, 3 gerettet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 15. März.

Aufgeboten: Kaufm. Walter Sachse u. Martha Müller (Krausenstr. 21 u. Weidenplan 29). Drogist Walter Dreßler u. Luise Deißner (Geiststr. 6 und Reilstr. 10). Kaufm. Albert Streicher und Ida Thomas (Kl. Klausstr. 7 und Reilstr. 41). Landwirtsch. Arbeiter Max Schmidt u. Emilie Häntzsch geb. Arnd (Büschdorf u. Harz 46). Buchdrucker Otto Terl u. Klara Keller (Lillenstr. 4 u. Eichendorffstr. 10).

Eheschließung: Techn. Beamte der Provinzial-Städte-Feuer-Sozietät Otto Landsmann u. Hedwig Wennhak (Merseburg u. Henriettenstr. 9).

Geboren: Motorwagenführer Paul Hoppe S., Kurt (Rainstraße 2a). Prakt. Arzt Dr. med. Friedrich Wald T., Erika (Ludwig Wuchererstr. 75). Fabrikarbeiter Edgar Förster S., Erich (Jägerplatz 34).

Gestorben: Bahnarbeiters Joseph Frank T. Charlotte, 6 Mon. (Lessingstr. 21). Landschaftsmaler Oswald Baumgarten, 67 J. (Mühlweg 36). Fräulein Pauline Spielberg, 84 J. (Wilhelmstraße 39). Witwe Wilhelmine Schulze geb. Böhne, 54 J. (Gr. Gosenstr. 14). Metalldrehers Max Maruhn T. Helene, 1 Mon. (Georgstr. 12).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 15. März.

Aufgeboten: Arbeiter Robert Pretsch und Frida Hildebrandt (Schlosserstr. 12 und Spitze 5). Tischler Paul Mädel und Luise Kamp (Steinweg 13 und Wörmlitz). Schlosser Ernst Hoffmann und Elise Herrmann (Unterberg 6 und Mühlweg 14). Bäckermeister Rudolf Götze und Helene Schmidt (Merseburgerstr. 24 und Kirchnerstr. 21). Zigarrenhändler Hermann Moll und Marie Dümmebeil (Meckelstr. 18 und Ruhrort-Beeck). Eisendreher Friedrich Nilius und Klara Hoech (Sternstr. 1 und Schützenstraße 2). Photograph Artur Lauks und Hildegard Hörnitz (Hedwigstr. 5 und Spitze 15). Kupferschmied Rudolf Janu und Ida Hildbrecht (Kirchnerstr. 28 und Steinweg 25). Tapezierer und Dekorateur Reinhold Fröhlich und Laura Hornickel (Kleine Wallstr. 8 und Spiegelstr. 2). Former Eduard Westphal und Martha Müller (Eichendorffstr. 35 und Liebenauerstr. 157).

Eheschließungen: Restaurateur Hermann Kautzsch u. Friederike Dornack (Martinsberg 6). Comptorist Heinrich Geier u. Johanna Merseburg (Steg 6). Arbeiter Franz Nickel u. Emma Moritz (Saalberg 8 u. Zwebendorf).

Geboren: Schiffer Wilhelm Kühnemund S., Erich (Schützenstraße 20). Handarbeiter Franz Böhme T., Lisbeth (Torstr. 25). Kaufmann Otto Hechler S., Otto (Pfälzerstr. 23). Schuhmacher Hermann Strabel T., Margarete (Freimfelderstr. 9). Masseur Franz Schmidt S., Willy (Leipzigerstr. 64). Schlosser Karl Glaser T., Martha (Wörmlitzerstr. 102). Friseur Rudolf Wiehe T., Marie (Neue Promenade 14). Photographen Georg Maurer S., Richard (Gr. Brauhausstr. 30).

Gestorben: Mechanikers Heinrich Murmann S. Kurt, 3 Mon. (Landwehrstr. 8). Arbeiter Karl Dönicke, 39 J. (Klinik). Zimmermanns August Schreiber Ehefrau Friederike geb. Berger, 76 J. (Klinik). Rechtsanwalt Wilhelm Refarth, 36 J. (Krukenbergstr. 19). Steinsetzers Otto Bandermann S. Otto, 1 J. (Marktplatz 16).

Auswärtige Aufgebote.

Eisendreher Hermann Schulz und Emilie Witterlind (Magdeburg). Werkmeister John Staudinger und Anna Bauer (Eppendorf und Halle a. S.). Kaufmann Simon Manasse und Johanne Seydelou (Halle a. S. und Merseburg). Oberlehrer Heinrich Koch und Martha Feske (Halle a. S. und Stettin). Oberkellner Robert Hoppe und Anna Hintsche (Bernburg und Halle a. S.). Bahnarbeiter Gottfried Conradus und Berta Buschmann (Halle a. S. und Großdrner). Reitknecht Georg Arnemann und Auguste Hahner (Dortmund). Fleischer Rudolf Haase und Marie Henze (Halle a. S. und Stumsdorf). Kutscher Franz Stippkugel und Martha Gerber (Gröningen und Halle a. S.).

Kirchliche Anzeigen.

Johanneskirche: Freitag abends 8 Uhr Passionsgottesdienst, Hilfspred. Henze.

Union biblischer Gemeinen. Kl. Klausstraße 8: Sonntag, den 19. März abends 8 Uhr Familienabend, wozu jeder herzlich eingeladen wird. Eintritt und Kaffee frei.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abends 6 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt. Montag abends 6 Uhr Purim-Gottesdienst und Predigt.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

(Nachdruck verboten.)

17. März: Wolkig, trübe, milde, Strichregen.
18. März: Kühler, veränderlich, Niederschläge, windig, Nachtfrost.
19. März: Wärmer, angenehm, Frühlingsluft, Sonnenschein.
20. März: Wolkig mit Sonnenschein, ziemlich warm.
21. März: Wolkig, bedeckt, Gewitterluft, Strichregen, milde.
22. März: Wolkig, veränderlich, kühler, windig.

Meteorologische Station zu Halle.

	15. März (9 Uhr 12 Min. ab.)	16. März (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	743,3	745,2
Thermometer Celsius	9,8	7,2
rel. Feuchtigkeit	89 %	81 %
Wind	S 2	SW 1

Maximum der Temperatur am 15. März 13,5° C.
Minimum in der Nacht vom 15. zum 16. März: 6,6° C.
Niederschläge am 16. März 7 Uhr morgens 0,4 mm.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Krieg in Ostasien.

Die Einnahme von Tieling.

London, 16. März. Dem „Daily Telegraph" wird aus Tokio vom 14. d. M. gemeldet: Die japanischen Truppen, welche die auf dem Rückzuge befindlichen Russen hart bedrängen, befinden sich gegenwärtig 5 Meilen von Tieling. Mehrere wichtige Stellungen südlich von Tieling sind im Besitze der Japaner, man erwartet die Einnahme von Tieling.

London, 16. März. „Morning Post" meldet aus Shanghai, Tieling sei von den Japanern besetzt. Während ihres Rückzuges hätten die Russen schwere Verluste erlitten.

Shanghai, 15. März. Hier geht das Gerücht, daß **Tieling von den Japanern besetzt sei.** Die von Port Arthur mitgeführten Belagerungsgeschütze hätten den Russen während ihres Rückzuges schwere Verluste zugefügt, ein Teil der russischen Armee versuche gegenwärtig nach Kirin zu gelangen.

Tokio, 16. März. Amtlich wird berichtet: Oyama meldet, daß die japanische Avantgarde den Feind überall hartnäckig verfolge und **gestern nacht Tieling besetzt hat.**

Der Rückzug nach Charbin.

Petersburg, 16. März. Kuropatkin erklärte dem Zaren, daß er mangels genügender Truppen Tieling nicht halten könne und sich deshalb nach Charbin zurückziehe, das ihm neben größeren Kriegsvorräten auch bessere Verbindung mit Wladiwostok biete.

Eine japanische Flotte bei Singapore.

London, 16. März. Lloyds Institut meldet aus Singapore unter dem gestrigen Datum: Der Dampfer „Hongwan" begegnete, wie er hierher berichtet, 22 japanischen Kriegsschiffen beim Leuchtturm von Horsburgh, 20 Meilen östlich Singapore.

Singapore, 16. März. Die zwei japanischen Kreuzer und die beiden japanischen Hilfskreuzer, welche gestern hier eintrafen, sind nachmittags wieder in See gegangen.

Keine Vermittelung.

Rom, 16. März. Die italienische Regierung läßt halbamtlich erklären, daß die Großmächte darüber einig seien, im gegenwärtigen Augenblick ihre Vermittelung zur Beendigung des ostasiatischen Krieges nicht anzubieten. Die Mächte seien der Ansicht, daß Rußland bald selbst zu der Einsicht kommen werde, daß ihm eine Fortsetzung des Krieges unmöglich sei.

•

London, 16. März. Die „Morning Post" meldet aus Washington: Die russische Regierung hat beschlossen, kein Kriegsmaterial mehr in den Vereinigten Staaten zu kaufen. Die noch nicht ausgeführten Aufträge sind durch Abkommen mit den Lieferanten rückgängig gemacht worden.

Die Unruhen in Rußland.

Petersburg, 16. März. Nach einer Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur aus Bijsk (Gouv. Tomsk) sind die Gerüchte über Unruhen unter den Eingeborenen des Altaigebirges völlig unbegründet.

Petersburg, 16. März. Auf Befehl des Kaisers wurde der Moskauer Landwirtschaftsgesellschaft das Prädikat „Kaiserliche" entzogen, weil sie gegen die zur Unterdrückung der Unruhen in Petersburg am 21. Januar ergriffenen Maßregeln protestierte und die sofortige Einführung einer Volksvertretung zu fordern beschloß, sowie bereits begonnen hatte, die Gouverneure, die Landschaftsämter, Stadträte und Bauernreviere von dem gefaßten Beschluß in Kenntnis zu setzen.

Ultramontane Intoleranz.

Straßburg i. Els., 16. März. Im Landesausschuß trug der Abgeordnete Pate einen Interdiktsfall aus seiner eigenen Familie in Brüningen vor. Ein protestantisches Enkelkind Pates, ein notgetaufter Säugling, ist im Erbbegräbnis der Familie in Brüningen beigesetzt. Der Bischof von Metz verhängte deshalb über den Friedhof das Interdikt und nahm es seit jetzt sieben Jahren nicht zurück.

Südwestafrika.

Berlin, 16. März. General Trotha meldet vom 14 März ausführlich über die Stellung der Hereros und Hottentottenbanden und gibt die nunmehrige Stationsbesetzung im Hererolande an. Er meldet ferner, der katholische Missionar Peter Jäger wurde am 2. März ermordet. Hottentottenjungen sagen aus, Hendrik Witboi und sein Sohn Isaak seien verwundet. Die Abteilung Zwehl schlug am 7. März Hottentotten am Hudup. Diesseits keine Verluste. 25 Hottentotten, darunter drei Vormänner, sollen gefallen sein.

Vom Tischlerstreik in Wien.

Wien, 16. März. Gestern abend wiederholten sich die Demonstrationen und Ausschreitungen der streikenden Tischlergehilfen in mehreren Straßen des Bezirks Margareten. Die Ausständigen warfen wiederholt nach der Sicherheitswache mit Steinen und zertrümmerten mehrere Bänke in einem in der Nähe befindlichen Parke; ferner warfen sie in den Häusern mehrerer Tischlermeister die Fensterscheiben ein. Wiederholten Versuchen der Sicherheitswache, die Streikenden aus den Straßen zu vertreiben, wurde Widerstand geleistet. Erst nach vier Stunden gelang es, die Menge fortzudrängen. 22 Personen wurden verhaftet.

Ministerkrisis in Italien.

Rom, 16. März. Die „Agenzia Stefani" meldet: Da Fortis den Auftrag, das neue Kabinett zu bilden, abgelehnt hat, hat der König von Italien den Minister des Aeußern Tittoni beauftragt, interimistisch auch das Ministerpräsidium und das Ministerium des Innern zu übernehmen. Die übrigen Minister, welche ihre Entlassung eingereicht haben, sind vom König in ihren Aemtern bestätigt worden.

Die Lage in Marokko.

Tanger, 16. März. (Meldung des „Reuterschen Bureaus.") Der Sultan hat die Straße Larache-Tanger durch ein Armeekorps besetzen lassen. Der bisher unterbrochene Verkehr auf dieser Straße ist nunmehr für Karawanen wieder geöffnet.

Berlin, 16. März. Trotz der Agitation gegen die geplante Billettsteuer werden die Berliner städtischen Behörden im Laufe des nächsten Monats einen diesbezüglichen Tarif feststellen.

Berlin, 16. März. Die Wahlprüfungskommission des Abgeordnetenhauses hat die Wahlen der Abgeordneten für den Wahlbezirk 2 Minden (Herford-Halle-Bielefeld): Rudolf (kons.), Meyer (kons.) und v. Bodelschwingh, beanstandet und Beweiserhebung beschlossen.

Gotha, 16. März. Dem gothaischen Staatsminister Otto Hentig ist nunmehr die Entbehung von seinen Dienstobliegenheiten unter Belassung seines Titels und Ranges in aller Form bewilligt worden.

Paris, 16. März. Prinz Arenberg präsidierte, dem „Tag" zufolge, einer wichtigen Sitzung der Gesellschaft für französische Interessen in Afrika, deren Mitbegründer der gegenwärtige Minister des Innern, Etienne, ist. Die gefaßten Beschlüsse können als richtunggebend für die von der Regierung in der äthiopischen Eisenbahnfrage zu befolgende Politik gelten. Die Gesellschaft erklärte, die projektierte Bahnlinie Djibuti—Adis-Abeba müsse ihren rein französischen Charakter bewahren; demzufolge sei eine kräftige Abwehr gegen die von englischer und italienischer Seite unternommenen gegenseitigen Versuche erforderlich und ferner nötig, einen dominierenden Einfluß auf diese Zukunftsbahn zu gewinnen. Wenn König Menelik für das Projekt einer französisch-italienisch-englischen Verwaltung dieser Bahnlinie eingenommen würde, sei es Pflicht der Regierung, durch gewandte Diplomatie den Hof von Adis-Abeba zu gunsten einer alleinigen Verwaltung durch Frankreich umzustimmen. Zugleich spricht die Gesellschaft den Wunsch aus, daß möglichst viele Staaten durch Sonderabkommen ihr Interesse an der Neutralität Aethiopiens bezeugen möchten. Dieser Beschluß bezieht sich auf die Expeditionen der Vereinigten Staaten, Deutschlands und Oesterreichs, in denen Frankreich schon heute wichtige Klienten für seine Bahn von Djibuti nach Adis-Abeba erblickt; auch hofft die französische Regierung, daß Menelik die englischen Vertreter werde merken lassen, daß Abessiniens Außenverkehr nicht mehr wie ehedem ausschließlich auf die englische Vermittlung angewiesen sei. Schließlich erklärte die Gesellschaft, die französische Regierung müsse sich dagegen verwahren, daß seitens irgend einer Macht oder einer Staatengruppe auf Frankreich ein Druck geübt werde, Djibuti zum Freihafen zu erklären. Eine solche Erklärung könne und solle Frankreich mit allen gebotenen Vorbehalten freiwillig abgeben.

London, 16. März. Die Verteilung der von Rußland gezahlten Entschädigungssumme für die Opfer des Huller Zwischenfalls hat gestern stattgefunden. Die Witwe des getöteten Kapitäins erhielt 100,000 Mark, während weitere 100,000 Mark den Hinterbliebenen der beiden getöteten Fischer ausgezahlt wurden. Ein Fischer, dem die Hand abgeschossen worden war, erhielt 40,000 Mark. Der Rest von 640,000 Mark ist unter die Eigentümer der in Grund gebohrten oder beschädigten Schiffe verteilt worden.

Petersburg, 16. März. Die englische Regierung fordert von Rußland 100,000 Pfund als Entschädigung für die Zerstörung des englischen Dampfers „Knight Commander", abgesehen von dem Schadenersatz, welchen die Eigentümer verlangen. Rußland schlägt vor, die Angelegenheit durch ein Schiedsgericht erledigen zu lassen.

GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
-TET-
NI-O-NE Biscuits
ERHÄLT DIE WARE FRISCH UND KNUSPERIG
PACKUNG
DEUTSCHES REICHS-PATENT
SCHÜTZT DIE WARE FRISCH UND KNUSPERIG
HANNOVERSCHE CAKES-FABRIK

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050316048/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Magdeburger Bau- und Kreditbank. Das mit dem 31. Dezbr. 1904 abschließende 33. Geschäftsjahr hat annähernd das gleiche, nur unwesentlich höhere Gesamtergebnis erbracht wie das Vorjahr. Der Nettogewinn beträgt 282 458,47 M. (i. V. 280 513,13 M.), aus dem 5 Proz. Dividende, wie in den letzten vier Jahren, verteilt werden sollen. Die Generalversammlung findet am 3. April statt. Am 31. Dezember 1904 ist Direktor Albert Favreau nach 33 jähriger unermüdlicher Tätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Verwaltung schlägt seine Wahl in den Aufsichtsrat vor.

Die Vereinsbank in Zwickau, die jüngst eine Interessengemeinschaft mit der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig abgeschlossen hat, erzielte in 1904 einen Reingewinn von 401 265 M. (3903 373 015 M.). Hieraus sollen 9 Proz. Dividende (wie in 1903) verteilt und 13 244 M. (5534) neu vorgetragen werden.

Jülicher Volksbank. Die Generalversammlung verweigerte, der K. V. Z. zufolge, die Decharge, bestätigte die gebildete Rechtsschutzkommission und beauftragte letztere mit einer eventuellen Regreßklage gegen den Vorstand und Aufsichtsrat. Die Jülicher Volksbank hat durch ihre Beteiligung bei den Jülicher Lederwerken Akt.-Ges. Verluste erlitten. Ihre Forderungen an die Lederwerke betragen ca. 700 000 M. Die Regreßansprüche gegen die Verwaltung der Volksbank gründen sich darauf, daß diese mit ihrer Kreditgewährung an die Lederwerke an den Höchstbetrag von 200 000 M. gebunden war.

Große Leipziger Straßenbahn. In der am Dienstag abgehaltenen Generalversammlung wurde auf Anfrage Aufschluß gegeben über das Verhältnis der Gesellschaft zur Leipziger Außenbahn-Aktien-Gesellschaft. Diese wurde mit einem Kapital von 1 Million Mark gegründet, wovon 600 000 Mark in den Händen der Gesellschaft sind. Die Große Leipziger Straßenbahn dürfte die Kontrolle über die neuen Aktien nicht verlieren und habe sich durch diesen Aktienbesitz den nötigen Einfluß gesichert. Ob die Rentabilität der Außenbahn vorläufig noch gering sei, habe man sich von vornherein sagen müssen, da es sich eben um Verkehrslinien handele, deren Entwickelung abgewartet werden müsse. Immerhin seien diese Strecken wichtige Zufahrtsstraßen für die Große Leipziger Straßenbahn, deren Verwaltung überzeugt sei, daß die Außenbahn im Laufe der Zeit sich gut rentieren werde. Eine Verpflichtung der Großen Straßenbahn zur Übernahme weiterer Aktien sei nicht vorhanden, doch werde die Verwaltung etwaige Angebote kaum zurückweisen, da die Außenbahn doch Chancen biete. Schließlich wurden der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluß einstimmig genehmigt und die Verteilung von 7½ Proz. Dividende beschlossen.

Leipziger elektrische Straßenbahn. In der Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht und der Rechnungsabschluß für das Jahr 1904 einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt. Die in Vorschlag gebrachte Verteilung des Reingewinnes, nach welcher den Aktionären eine Dividende von 3½ Proz. gewährt werden soll, wurde gutgeheißen.

Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei, vorm. Hornung & Rabe in Sangerhausen. Ueber das bereits am 30. Sept. abgelaufene Geschäftsjahr erscheint erst jetzt der Bericht. Es wurde ein Fabrikationsgewinn von 590 000 Mark erzielt (473 000 M.). Die Abschreibungen betragen wieder 30 000 M. Das Ungarische Zweigunternehmen hat einen Verlust zu verzeichnen von 49 320 M. (443 M. Gewinn), die Zweigniederlassung in Halle F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, einen Verlust von 4635 M. (29 000). Unter Berücksichtigung dieser Posten ergibt sich für die Sangerhäuser Maschinenfabrik ein Reingewinn von 282 446 M. (227 150), aus dem 10 Proz. Dividende (8) verteilt werden. Die Verwaltung erwartet für das laufende Geschäftsjahr volle Beschäftigung und ein den Zeitverhältnissen entsprechendes Gewinnergebnis.

Aplerbecker Aktienverein für Bergbau (Zeche Margarethe). Der Aufsichtsrat schlägt 8 Proz. Dividende gegen 4 Proz. im Vorjahr vor. Die Abschreibungen werden auf 254 000 (244 000) M. festgesetzt. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt 29 000 (26 000) M. Der Geschäftsgang bleibt nach Beendigung des Ausstandes zufriedenstellend.

Die Kaliwerke Benthe, Aktiengesellschaft, in Hannover, bekannt durch ihren langjährigen Kampf mit dem Norddeutschen Salinenverband, haben seit Jahren eine Unterbilanz, die im letzten Abschluß auf 561 541 M. gestiegen ist. In der Generalversammlung wurde die Sanierung in der Weise beschlossen, daß das Grundkapital von 3 004 000 M. auf 2 Mill. M. herabgesetzt wurde durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 3 : 2. Ferner wurde beschlossen, die Stammaktien in Inhaberaktien umzuwandeln. Wie die Verwaltung mitteilte, ist es ihr gelungen, ein einfaches Verfahren ausfindig zu machen, die wertvollen Kalischätze zu fördern und den Aktionären zu sichern. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes wurde beschlossen, den am 22. November 1901 gefaßten Beschluß wegen Beschränkung des Betriebes, wonach die Gewinnung von Kali ausgeschlossen war, wieder aufzuheben.

Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft. In der in Berlin abgehaltenen Generalversammlung erklärte die Verwaltung, daß infolge der Verbindung des Unternehmens mit dem Schalker Gruben- und Hütten-Verein und dem Aachener Hütten-Verein „Rote Erde" die Veröffentlichung von Monatsausweisen (wie auch bei anderen großen Bergwerksunternehmungen) fortan unterbleiben werde. Zur Geschäftslage äußerte Generaldirektor Emil Kirdorf, daß es infolge der durch den Bergarbeiter-Ausstand hervorgerufenen gewaltigen Erschütterung und der bevorstehenden gesetzgeberischen Maßnahmen unmöglich sei, die Aussichten für das laufende Jahr mit nur einiger Sicherheit zu beurteilen. Die Lage sei noch weniger klar als sonst und werde bestimmt durch das Verhalten der Regierung, die durch gesetzliche Eingriffe Wirkungen schaffen könne, denen zu begegnen äußerst schwierig sein dürfte. Der Januar-Überschuß betrug nur 416 947 M. gegen 2 168 000 M. im Dezember v. J. bezw. 1 097 000 M. im Januar 1904. Der tatsächliche Betriebsgewinn bezifferte sich indes nur auf etwa 46 000 M. Im Februar wird sich das Ergebnis ähnlich wie Januar, vielleicht aber etwas günstiger gestalten. Der Jahres-Abschluß wurde einstimmig genehmigt und die Dividende auf 20 Proz. festgesetzt. Ferner wurde in Verfolg eines früheren Generalversammlungsbeschlusses zur Kenntnis gebracht, daß das Aktienkapital um weitere 1 372 000 M. auf 119 Mill. M. nunmehr erhöht wird und zwar zwecks Umtausches der noch ausstehenden Aktien des Schalker und des Aachener Vereins, von denen sich nur noch geringe Beträge im Publikum befinden.

Die Akt.-Ges. für Tapetenfabrikation zu Nordhausen schlägt für 1904 4 Proz. Dividende vor (1903: 3 Proz.).

Kursnotierungen

vom 16. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2⅛.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,35G
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Frr.	8 T.	81,30bzG
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,30bz
London	1 L. St.	8 T.	20,47bz
do.	do.	3 M.	20,35bz
New-York	1 Doll.	vista	4,2625bzG
Paris	100 Frr.	8 T.	81,30bz
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Schweiz	100 Frr.	8 T.	81,20B
Wien	100 Kr.	8 T.	85,30bz

Banknoten.

Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,46bz
Französ. „	p. 100 Frr.	81,50bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,30bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,40bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,25bz
Russische „	p. 100 R.	216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Frr.	81,20bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl., conv.	3½	101,70bzG
do. do.	3½	101,70bzG
do. do.	3	90,60bz
do. do. ult.	3	90,50bz
Preuß. Konsols, conv.	3½	101,50bz
do. do	3½	101,75bz
do. do.	3	90,60bz
do. do. ult.	3	90,50bz
Badische St.-Anl. 1904	3½	100,30bz
Bayer. Staats-Anl.	3½	100,40bz
Hamb. Staatsrente	3½	— —
Sächs. do.	3	89,25bz
Rhein. Prov. X, XII-XVII, XXIV-XXVII	3½	99,40bz
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	100,00bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	102,75bz
do. do. 93.01 III	3½	99,30bz
Halle St.-Anl. 00 I. II, uncv. 1906/07	4	103,60bzG
do. do. 1886.92	3½	99,40bz
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,60bzG
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	100,10bzG
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	104,00G
Münch. do. 1903. 1904	3½	99,20bz
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	99,25B
Kur-u. Neum. Com.-O.	3½	99,30bz
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	100,00G
do. do.	3	88,90G
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	— —
do. do.	3	88,90bz

Ausländische Fonds.

Argentinn. Anl. große	4½	96,40bz
do. do. kleine	4½	— —
do. äuß. Anl. 1889 M	4½	94,60G
do. do. 2500 M	4½	94,60bz
do. do. 400 M	4½	94,80bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,80bzG
do. do. kleine	5	101,90bz
do. Anl. v. 98, große	4½	95,30bzG
do. do. kleine	4½	95,30bzG
Griech. ks. 4% Goldr.	1,3	40,20bz
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52,30bz
Ital. Rente, neue strfr.	4	105,40B
Mexik. äuß. Anl. große	5	103,00B
do. do. 100 L.	5	103,50bz
Oesterr. Goldrente	4	101,10bzG
do. Kronenrente	4	101,10bzG
Rumän. St.-Anl. v. 03	5	102,00bz
do. amrt. Rente v. 98	4	91,00bzG
Russ. Gold-Anl. v. 94	3½	78,90bz
do. Staatsanl. v. 1902, uncv. b. 1915	4	88,40bz
Serb. amort. Rente	4	79,60bzG
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	92,20B
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	89,40bz
do. unif. Anl. v. 1903	4	88,90bz
Türkenlose 400 L. p. Stck.	frei	136,00bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	100,25bz
do. do. 500er	4	100,80bz
do. do. 100er	4	100,60bz
do. Kronen-Rente	4	98,80G
Mosk. St.-Anl. XXX-XXXIII 1000-100 R.	4	— —
Wien. Invest.-A. v. 02	4	— —

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	93,10bzG
do. Handelsges.	8	163,75bz
do. Hyp.-Bank A.	4	126,00bz
do. do. B.	4	136,50bzG
Brest. Disk.-Bank	4½	119,50bz
Com.- u. Disk.-Bank	6½	121,70bz
Darmst. Bk., Markst.	6	143,75bz
Dessauer Landesbank	4½	109,00bzB
Deutsche Bank	11	244,60bz
Diskonto-Gesellsch.	8½	192,90bzB
Dresdner Bank	7	156,00bzG
do. Bankverein	6	107,25bz
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	177,70bz
Mitteldtsch. Kredit-B.	5½	124,10bz
Nationalbk. f. Dtschl.	5	129,50bz
Oester. Kredit-Anstalt	8¾	213,75ultG
Reichsbank	7,04	153,30bz
Russ. Russ. Hand.	8	135,50bz
Sächsische Bank	6	135,10G
Schaaffhaus. Bankv.	6	147,70bzG
Wiener Bankverein	7	144,60bz

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	130,50bz
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	82,10bz
Lübeck-Büchen	6½	182,00bz
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	79,90bz
„ Lok.- u. Strassenb.	7	— —
Elektr. Hochbahn	3½	124,30bz
Gr. Berl. Strassenb.	7½	184,60bz
Hamburg. Strassenb.	8½	196,70bz
Oest.-Franz. St.-Bahn	5⅔	141,75bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	— —
Baltimore-Ohio Sh.	4	110,25bz
Canada-Pac. Sh.	6	148,75bz
Luxemb. Pr. Henri	4	116,25bz
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	95,00bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	6	152,60bz
Norddeutscher Lloyd	6	117,50bz
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	125,50bz
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	199,00G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	161,00bzG
Patzenhofer	15	261,00bzG
Schöneberg. Schl.-Br.	12	229,75bz
Schultheiß-Brauerei	16	274,00bzG
Herkules-Br. Kassel	10	178,75bz
Klosterbr. Röderhof	10	170,25bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	213,00bzG
Vereinsbr. Artern	4½	104,75bz

Industrie-Ges.			
Akkumulat.-Fabrik	12½	215,25bzG	
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16	366,25bz	
Adler Portl.-Zem.-F.	0	139,00bz	
Allg. Berl. Omnib.-G.	14	316,00bzG	
Allgem. Elektr.-Ges.	9	241,25bz	
Anglo-Kont. Guano	6	110,80bz	
Anhalt Kohlenwerke	4	125,00bzG	
Berl.-Anh. Maschinen	12	231,75bz	
Berl. Elektrizit.-W.	9½	203,25bzG	
Berzelius	0	129 10bzG	
Beton- u. Monierbau	7	144,40bz	
Bismarckhütte	16	331,25bz	
Bochumer Gusstahl	10	246,40bz	
Gebr. Böhler & Co.	8	231 90bz	
Braunsch. Kohlenwk.	10	200,00B	
do. do. St.-Prior.	11	225,00bz	
do. Jute-Spinn.	12	235 00bzG	
Buderus Eisenw.	5	124,00bzG	
Concordia Bergbau	16	329,00bz	
do. Spinnerei	15	218,50G	
Consolidat. Schalke	28	421,50bz	
Cröllwitzer Papierf.	12	248,00bzG	
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	40,50bz	
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½	126,00bz	
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	341,80bzG	
do. Kabelwerke	3	102,50bzG	
do. Waffen u. Munit.	12	317,50bzG	
Donnersmarckh. cnv.	14	262,25bz	
Dortm. Union, C. abg.	2	— —	
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,60bzG	
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	194,10bz	
Eilenb. Kattun	5	98,75G	
Eintracht, Bergw.	15	331,80bz	
Elekt. Unterm. Zürich	7½	182,50bzG	
Schweiler Bergwerk	14	260,00bzG	
Fraustädt. Zuckerf.	9	186,00bzG	
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	139,00bzG	
Gelsenkirchen Brgw.	11	222,70bz	
Georg-Marienhütten	3½	109,00bzG	
do. do. St.-Pr.	5	124,25bzG	
Ges. f. elektr. Untern.	3	141,10bzG	
Glanziger Zuckerf.	10	135,00bz	
Hallesche Maschinen	9	379,50bz	
Hann. Bau-G. St.-Pr.	1½	109,75bzG	
Harpener Bergbau	11	210,90bz	
Hartmann Maschinen	0	228,50bzB	
Hasper Eisenwerke	8	228,00B	
Heinrichshall Chem.	12	197,60bzG	
Hibernia Bergw.-G.	11	— —	
Hildebrand Mühlen	9	166,00G	
Höchster Farbwerke	20	389,75bz	
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	167,60bzG	
Huldschinsky	6	140,50bzG	
Kahla Porzellanfabr.	35	497,00G	
Kaliwerk Ascherleb.	10	181,50bzG	
Kattowitz	7	164,00bzG	
Köln-Mäs. Bergw. cv.	0	95,50bz	
König Wilhelm conv.	12	282,90bz	
do. St.-Prior.	17	351,50G	
Körbisdorf. Zuckerf.	8	150,00bzG	
Kronprinz Metall	20	475,25bz	
Lahmeyer & Co.	2½	141,50bz	
Laurahütte	11	265,20bz	
Leopoldgrube	7	114,00bz	
Leopoldshall, St.-Akt.	6	84,00bzG	
do. Prior.-Akt	5	129,70bz	
Lübecker Masch.-Fb	20	324,00bz	
Masch.-F. Buckau	3	161,00bzG	
Mülheim. Bergwerke	8	188,50bz	
Neue Boden-Akt.-Ges.	9	149,25bz	
Nordd. Wollkämmerei	40	— —	
Oberschl. Eisenbhnb.	5	149,30bz	
do. Eisenind. (Caro)	½	125,75bz	
do. Kokswerke	8	156,50bz	
Orenstein & Koppel	8	171,00bzB	
Phönix, Bergbau	5	172,75bzG	
Schalker Gruben	16	262,00B	
Rhein.-Nass. Bergw.	22	304,50bz	
Rhein. Metallwaren	0	134,75bz	
do. Vorz.-Akt.	0	148,80bz	
Rhein. Stahlwerke	9	197,25bz	
Riebeck Montanw.	12½	224,25bzG	
Rombacher Hüttenw.	8	218,50bzG	
Rositzer Braunkohl.	14	270,00bzG	
do. Zuckerfabrik	8	170,00bzG	
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	0	107,00bz	
do. do. St.-Pr.	0	118,50bzG	
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	239,75bz	
Saline Salzungen	4	112,00B	
Sangerh. Maschinenf.	8	248,90bzG	
Schalker Gruben	32½	576,00bz	
Schles. Portl.-Cem.	10½	209,25bzG	
Schneider, Hugo	9½	162,50bz	
Schuckert Elektr.	0	140,00bz	
Siemens & Halske	7	— —	
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	152,10bzG	
Stettiner Chamotte, D.	18	314,60bz	
do. Vulkan	14	288,50bz	
Stöhr, Kammgarn	7	139,25bz	
Stolberger Zink	6	— —	
Sudenburg. Maschin.	0	108,50bz	
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	96,10bzG	
do. do. Vorz.-A.	0	112,90bz	
Thüring. Salinen	1½	74,25bz	
Tittel & Krüger	2	195,75bzG	
U. d. Lind. Bauv.-Ges.	6	173,00bzG	
Wegelin & Hübner	8	137,50bz	
Westeregeln Alkali	17	280,00bzG	
Zeitzer Maschinen	7	228,00G	

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	213,90	Bochum Gußstahl	245,90
Berliner Handelsges.	163,60	Dortmunder Union	90,00
Darmstädter Bank	143,50	Laurahütte	264,60
Deutsche Bank	243,60	Rhein. Stahlwerke	197,25
Diskonto-Kommandit	192,75	Gelsenkirchen Bergwerk	221,75
Dresdner Bank	158,10	Harpener	210,50
Nationalbank f. Deutschl.	129,25	Hibernia	— —
Schaaffhaus. Bankverein	147,40	Gr. Berliner Straßenb.	185,00
Lübeck-Büchen	—	Hamb.-Amer. Paketf.	152,20
Lombarden	17,25	Norddeutscher Lloyd	117,20

Tendenz: ruhig.

Leipziger Börse, 16. März.

Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	62,00B	Leipz. Baumwollsp.	14	221,50G
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00B	do. Kammgarnsp.	4	169,25G
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	15	224,50G	do. Strickgarnsp. A.	5	112,00G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	0	118,00B	Mansfelder Kuxe	M 40	937,00G
do. Straßenbahn	1	111,00B	Neumb. Braunk. Akt.	10	188,00G
do. Zuckerraffinerie	15	193,00G	Osnitzer volle Kuxe	M 35	1040,0B
Gr. Leipz. Strassb. A.	7	173,50G	Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	106,00B
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	101,00G	Thüring. Wollgarnsp.	12	161,75G
do. Elektrizitäts-W.	6	133,00G	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	9	— —

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 16. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Eröffnung eine schwache Haltung. Die Ungewißheit über die weitere Entwickelung auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz, sowie die wenig befriedigenden Meldungen über die inneren Zustände Rußlands wirkten lähmend auf die geschäftliche Tätigkeit. Der Bankenmarkt lag träge, zum Teil schwächer. Diskonto-Kommandit auf lokale Rückkäufe etwas besser. Fonds zum Teil etwas schwächer. Montanaktienmarkt auf vermehrtes Angebot schwächer. Bahnen zumeist umsatzlos; Amerikaner schwächer. Schiffahrtsaktien gut gehalten. Später und bei Beginn der 2. Börsenstunde Montanaktien etwas besser. Kanada matt, 148,60. Alles Sonstige unverändert.

Produktenbörse.

Berlin, 16. März.

Weizen 1000 kg Mai 175,75, Juli 176,50, Sept. 174,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 145,00, Juli 146,00, Sept. 144,25 M.
Hafer 1000 kg Mai 138,25, Juli 138,25 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 121,00, Juli 119,00 M.
Rüböl 100 kg Mai 47,40, Okt. 48,60, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Der Eindruck der festeren pariser Berichte ist durch die amerikanische Abschwachung ausgeglichen worden, so daß hier jede Anregung fehlte. Die Kauflust blieb zunächst nominell. Das reichliche Inlandsangebot fand deshalb nur schwerfällig und bei abbröckelnden Preisen Unterkommen. Deshalb blieb der Verkauf von Weizen stetig. Hafer behauptet, in Lokoverkehr gedrückt. Mais abgeschwächt. Rüböl kaum behauptet.

Zucker.

Magdeburg, 16. März. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack — — —. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 11,50 — 11,70. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß — M. — Kristallzucker I. mit Sack — —. Gem. Raffinade mit Sack — — — Gem. Melis mit Sack — — —, geschäftslos. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per März 29,50 Gd., 29,80 Br., —,— bez., per April 29,70 Gd., 29,75 Br., —,— bez., per Mai 29,90 Gd., 29,95 Br., —,— bez., per August 30,15 Gd., 30,25 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 23,40 Gd., 23,45 Br., —,— bez. Fest.

Hamburg, 16. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per März 29,30, per April 29,55, per Mai 29,75, per August 30,00, per Oktober 23,80, per Dezember 23,15. Fest.

Metalle.

Eisleben, 16. März. Mansfelder MR. A. Kupfer 145 — 148 per 100 kg ab Bahnstation Hettstedt, netto Kasse. Preis vom 8. März 144—147 M.

New York, 15. März. Zinn 29,37—29,70, Kupfer 15,37—15,50 Doll

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 16. März.

	Dividende für	%	Zins-termin	fuß	Kurs-notiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50bzG
do. do. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50bzG
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
do. 4 proz. do. v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,20G
Akener 3½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50G
Erfurter 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75G
Halberstädter 3½ proz. Stadt.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,20B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,50B
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Knappsch.-Berufsgen. 4 pr. Anl. v. 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½ proz. Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,60G
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,75G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25bzG
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,25G
Gruber Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,25B
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,25bzG
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 pr. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 4 pr. Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1903	8½	1.1.	4	163,00G
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1903	2	1.1.	4	57,00bzG
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	225,00bzG
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	246,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1902-03	12	1.7.	4	190,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A	1903-04	2½	1.7.	4	62,00G
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	1.7.	4	100,00G
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1903-04	5	1.6.	4	98,50B
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1903-04	0	1.10.	4	30,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	10	1.6.	4	135,00G
Halle-Hettst. E.-A., L.A.g. 3½ prz.	1903-04	3½	1.4.	4	82,50B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1903-04	5	1.10.	4	98,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1903	9	1.1.	4	380,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	111,50B
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1903	0	1.1.	4	108,50G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1903-04	9	1.7.	4	165,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	8	1.4.	4	150,00G
Kyffhäuser Hütte Aktien	1903	60	1.4.	4	294,00bzB
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1902-03	10	1.4.	4	189,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903-04	5	1.9.	4	112,00G
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1903-04	5	1.9.	4	98,00G
Riebeckische Montanwerke-Akt.	1903-04	12½	1.4.	4	225,00B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1903	0	1.1.	4	106,00G
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1903	0	1.1.	4	120,00B
do. do. II. do.	—	—	—	—	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04	12	1.4.	4	216,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1903	8	1.1.	4	136,50G
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1903-04	14	1.4.	4	250,50bzG
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1902-03	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1902-03	9	1.4.	4	162,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1903-04	15	1.10.	4	193,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zins.	o. Z.	— —
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	420,00G

* Die Kurse der m

Abgang der Eisenbahnzüge.

Göttingen. 3.24 U. — 5.50 U. — 6.15 U. 8. 1-3. — 7.47 U. 8. 1-3. — 10.04 U. D. 1-2. — 10.10 U. P. 2-3. [bis Corbetha]. — 10.39 U. 8. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 10.41 U. — 11.36 U. 8. 1-3. ● — 12.34 U. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 U. — 2.10 U. — 4.00 U. 8. 1-3. ● — 5.48 U. — 7.57 U. 8. 1-3. ● — 9.10 U. 8. 1-3. — 9.52 U. [über bis Corbetha]. — 10.38 U. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 10.51 U. 8. 1-3 [über Jena nach München]. — 11.10 U. [bis Merseburg]. — 11.44 U. D. 1-2. — 11.59 U. [bis Erfurt].

Berlin. 5.27 U. D. 1-2 — 4.55 U. — 6.29 U. 8. 1-3. — 6.56 U. D. 1-2. ● — 7.03 U. — 8.58 U. 8. 1-3. ● — 11.05 U. — 2.05 U. — 2.45 U. D. 1-2. — 3.12 U. 8. 1-3 — 4.42 U. D. 1-2. — 5.38 U. 8. 1-3. — 5.45 U. — 6.17 U. 8. 1-3. ● — 8.52 U. D. 1-2. — 9.00 U. [bis Wittenberg]. — 12.22 U.

Leipzig. 2.57 U. — 4.33 U. — 5.40 U. — 7.32 U. — 7.45 U. 8. 1-3. ● — 8.30 U. 8. 1-3. ● — 9.15 U. — 10.32 U. 8. 1-3. ● — 10.44 U. ● — 12.45 U. — 1.40 U. — 2.20 U. 8. 1-3. — 3.23 U. — 5.35 U. 8. 1-3. ● — 5.45 U. 8. 1-3. ● — 6.30 U. — 7.05 U. — 7.35 U. 8. 1-3. — 8.42 U. — 9.31 U. — 10.30 U. 8. 1-3. ● — 10.54 U. 8. 1-3. — 12.00 U.

Magdeburg. 4.55 U. — 6.55 U. — 7.33 U. 8. 1-3. — 10.05 U. — 10.57 U. 8. 1-3 ● — 1.42 U. — 3.45 U. — 4.44 U. 8. 1-3. — 5.58 U. — 7.07 U. 8. 1-3. ● — 8.54 U. — 10.47 U. 8. 1-3. ● — 12.22 U. [über bis Wolmirstedt].

Eisleben - Nordhausen - Kassel. 5.30 U. — 6.57 U. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.00 U. — 11.00 U. 8. 1-3. ● — 12.30 U. [bis Gerstungen]. — 1.15 U. 8. 1-3. — 3.10 U. — 4.54 U. D. 1-2 ● — 6.00 U. — 9.31 U. [über bis Sangerhausen]. — 10.40 U. 8. 1-3. ● — 11.45 U. [bis Nordhausen].

Aschersleben - Hildesheim - Vöhne. 4.47 U. — 6.37 U. 8. 1-3. — 8.00 U. — 11.32 U. — 1.41 U. 8. 1-3 ● — 3.44 U. — 6.18 U. — 7.12 U. 8. 1-3. — 10.48 U. [ab Halberstadt Schnellzug].

Goran-Sinden. 7.45 U. 8. 1-3 ● — 7.55 U. — 11.40 U. — 3.00 U. 8. 1-3 ● — 3.10 U. — 6.15 U. — 11.00 U. 8. 1-3. — 11.45 U. [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 4.20 U. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 6.40 U. — 10.00 U. — 1.10 U. [bis Cöthen]. — 2.00 U. — 3.00 U. [bis Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags]. — 4.30 U. [bis Schwitterdorf, nur Werktags]. — 6.30 U. [bis Cöthen]. — 7.30 U. — 11.0 U. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 12.00 U. [bis Schwitterdorf, nur Sonntags]. — Außer vorstehenden fahren im Oktober, Februar und März an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 U., 8.00 U., 4.00 U., 5.00 U., 1.40 U.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpachter einspännig Fahrender freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 5.21 U. D. 1-2. — 5.38 U. [nur Werkt. v. Merseburg]. — 6.02 U. 8. 1-3 [kommt von Saalfeld]. — 6.26 U. 8. 1-3. ● [von München über Jena]. — 6.40 U. [von Erfurt]. — 8.50 U. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.54 U. 8. 1-3. ● — 9.51 U. — 10.51 U. [von Zeitz]. — 12.15 U. P. 2-3. [von Corbetha]. — 1.04 U. — 2.21 U. 8. 1-3. ● — 4.19 U. — 4.38 U. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.15 U. 8. 1-3. ● — 8.13 U. 8. 1-3. ● [v. Stuttgart]. — 9.34 U. — 8.48 U. D. 1-2. — 9.27 U. 8. 1-3 [von Naumburg]. — 10.40 U. [von Zeitz]. — 11.58 U.

Berlin. 3.19 U. — 4.37 U. — 7.37 U. [von Wittenberg]. — 9.46 U. — 10.00 U. D. 1-2. — 10.35 U. 8. 1-3 — 11.27 U. 8. 1-3. — 12.30 U. D. 1-2. — 1.08 U. 8. 1-3. — 2.00 U. — 3.40 U. 8. 1-3 ● — 3.50 U. D. 1-2. — 5.28 U. — 7.30 U. 8. 1-3. ● — 9.04 U. — 10.39 U. D. 1-2. ● — 10.47 U. 8. 1-3. — 11.31 U. — 11.40 U. D. 1-2.

Leipzig. 4.34 U. — 6.20 U. — 6.30 U. 8. 1-3. — 6.48 U. 7.30 U. 8. 1-3. — 7.48 U. — 9.53 U. — 10.40 U. — 10.53 U. 8. 1-3. ● — 1.08 U. — 1.38 U. 8. 1-3. ● — 3.37 U. — 4.32 U. — 4.42 U. 8. 1-3. — 5.30 U. — 6.53 U. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 U. 8. 1-3. ● — 8.07 U. — 8.41 U. — 9.45 U. — 10.24 U. — 10.45 U. 8. 1-3. ● — 12.16 U.

Magdeburg. 2.45 U. — 7.27 U. [kommt von Köthen]. — 7.38 U. 8. 1-3. ● — 8.27 U. 8. 1-3. ● — 9.46 U. — 10.26 U. 8. 1-3. ● — 1.06 U. — 2.27 U. 8. 1-3. — 3.21 U. — 5.42 U. 8. 1-3 ● — 7.00 U. 7.33 U. 8. 1-3. — 9.21 U. — 10.26 U. 8. 1-3. ●

Nordhausen - Kassel - Eisleben. 6.45 U. — 7.20 U. 8. 1-3. ● — 7.47 U. 8. 1-3. [Werktags von Oberröblingen]. — 9.55 U. — 1.22 U. — 2.41 U. D. 1-2. — 2.55 U. 8. 1-3. — 4.30 U. — 5.38 U. — 7.32 U. — 8.04 U. 8. 1-3. ● — 10.37 U. — 1.00 U.

Vöhne - Hildesheim - Aschersleben. 5.35 U. [von Könnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 U. [von Halberstadt]. — 10.10 U. — 10.26 U. 8. 1-3. — 12.30 U. — 4.57 U. — 5.32 U. 8. 1-3. ● — 9.14 U. 10.43 U. 8. 1-3. — 11.38 U.

Goran-Sinden. 5.43 U. 8. 1-3. — 7.29 U. [kommt von Torgau] — 10.16 U. — 12.27 U. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 2.31 U. — 7.45 U. — 10.08 U. — 10.38 U. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 5.30 U. [von Cöthen, nur Werktags]. — 7.30 U. — 8.40 U. [Werktags ab Flenstedt, Sonn- und Festtags ab Dölau]. — 9.25 U. — 2.50 U. [von Cöthen]. — 3.50 U. [von Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags]. — 5.20 U. — 7.20 U. [von Cöthen]. — 9.05 U. — 2.02 U. [von Schwitterdorf, verkehrt nur Sonntags]. — Außer vorstehenden verkehren im Oktober, Februar und März an Sonn- u. Festtagen noch Dölau noch folgende Züge: 4.50 U., 5.50 U., 6.20 U., 11.30 U.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Erdarbeiten für den Regenauslaß-Kanal auf dem Moritzkirchhofe und für das Regenauslaß-Bauwerk an der Moritzkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 20. März, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 14. März 1905.

Städtisches Tiefbauamt.
Lammers.

Ausschreibung.

Die zur Umlegung der Gas- und Wasserrohre in der Großen Ulrichstraße und auf dem Kaulenberge erforderlichen Pflasterarbeiten sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 18. d. Mts., mittags 12 Uhr

auf unserem Bureau, Unterstraße 12, einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 13 März 1905.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Einfamilienhäuser Zietenstr. 22/23

sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch **Otto Grote,** Wuchererstr. 60 oder Zietenstr. 16, I.

Altrenommiertes Kolonialwaren-Geschäft,

welches bereits über 50 Jahre besteht, in kleiner Provinzialstadt, soll wegen Todesfalls des Besitzers verkauft werden. Zur Uebernahme genügen geringe Mittel und ist hier einem tüchtigen, am besten unverheirateten jungen Kaufmann Gelegenheit zu einer vorzüglichen Existenz geboten. Ausführliche Offerten erbeten unter **N. B. 971 „Invalidendank", Leipzig.**

Suche Gut

zu kaufen oder pachten, an dessen Uebernahme 50.000 Mark genügen. Offerten von Besitzern unter **5970 K.** an die Exped. erbeten.

Kleines Grundstück

mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadtparks gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Ferd. Hönack,** Halle a/S., Büschdorferstraße 1.

Bernburg.

Hochelegant eingerichtetes, modernes, herrschaftliches

Privat-Haus,

Parterre, 6 Zimmer, Küche, Speise- und Badezimmer, Wasserklosett 2c., Garten u. 2 Veranden, ob. Etage, 7 Zimmer mit demselben Zubehör, ferner 4 Mansardenzimmer, große Keller und Trockenboden, inmitten der Stadt und ruhiger Lage belegen, ist zu verkaufen u. per Oktober oder später zu übernehmen. Offerten erbeten unter **O. 27 Rudolf Mosse, Bernburg.**

Wer Teilhober sucht od. sich beteil. will, wer irgend ein Geschäft od. Grundstück kaufen oder verk. will, verl. kostenfr. Zusend. d. Deutschen Anzeigen-Zeitung, Leipzig 8.

Eine große, helle Schlosserwerkstatt, 50 qm, 7 Fenster Oberlicht, in welcher seit ältester Zeit Schlosserei mit bestem Erfolge betrieben worden ist, z. vrm., 1. Juli zu beziehen. Auch könnte dieselbe zu jedem anderen Geschäfte eingerichtet werden, event. mit Haus zu verk. Witwe **B. Gutenberg,** Weißenfels a. S.

Zirka 400 □Meter

Fabrik-, Lager- und Kontor-Räume

im Erdgeschoß u. trock. hell. u. luft. Keller, an Hauptstraße der Innenstadt gelegen, für jedes Geschäft und jeden Betrieb passend, sind vom 1. Juli a. cr. oder früher im ganzen oder geteilt zu verpachten. Eventuell kann großer 2fenstr. Laden mit 2 Nebenräumen mit abgegeben werden. Off. **5975 P.** durch die Expedition.

Laden in der oberen Leipzigerstraße, Hauptstraße von Halle a. S., von 9.50×7.50 = 71 qm Grundfläche und 5 Meter tiefem, modern hergerichtetem Schaufenster, 6 Meter lichter Ladenhöhe, mit 21 lfd. Meter 1.80 Mtr. breiten 3seitigen Obergalerie, Nebenräumen, 1. Juli zu vermieten. Näheres unter **U. p. 8708** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schöner Laden, ca. 60 qm groß, passend für Kontorei, zu vermieten. Zu erfragen Alter Markt 3, Neubau, oder Merseburgerstraße 63, Kontor.

Steinweg 55 I. Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern (mit Erker), Bad, Speise- u. Mädchenkammer, Innenklosett und reichlichem Zubehör, per 1. April eventl. früher preiswert zu vermieten. Näheres bei **H. Bretschneider, Steinweg 56.**

Herrschaftliche Wohnung

Neue Promenade 15, II. Etage, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. oder I. Etage. Besichtig. v. 11—1 Uhr.

Hohe Provision.

Eine alte, bestempfohlene, solide

Weingrosshandlung

mit großen Vorräten abgelagerter Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und Dessert-Weine, sucht Vertreter für den agenturweisen Verkehr mit Hotels, Restaurants, Kaufleuten und Privaten der besseren Gesellschaftskreise an größeren Plätzen. Gut eingeführte Herren wollen ihre Angebote mit Angabe ihrer Verhältnisse und bisherigen Tätigkeit durch Vermittelung von **Rudolf Mosse, Hannover,** unter **E. D. 7904** einsenden.

Alte, gut fundierte Versicherungs-Gesellschaft Leben, Unfall, Haftpflicht) sucht, hauptsächlich zur Ausbreitung ihres Lebensgeschäftes, einen tüchtigen

Reisebeamten.

Offerten unter **F. B. 6245** an **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Baumeister,

Mitte der fünfziger Jahre, seit einigen Jahren verwitwet, Vater von 6 gut erzogenen Kindern, 3 Söhne und 3 Töchter, im Alter von 9 bis 21 Jahren, auswärtig in größerem, am Waldesrand lieblich gelegenem Landort mit Landwirtschaft und Industrie, Bahnstation, ganz in der Nähe von größerer Residenz- und Garnisonstadt, Besitzer eines komfortabel eingerichteten Villengrundstückes mit großem Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, sucht eine, wenn möglich unabhängig dastehende, in allen häuslichen Angelegenheiten durchaus erfahrene, streng solide, zuverlässige und gebildete

Wirtschaftstütze.

Angebote unter Mitteilung der Verhältnisse, sowie Angabe von Referenzen erb. u. **V. 31 644** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** Verschwiegenheit wird zugesichert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. März.

Hotel Stadt Hamburg. Baron von Plotho aus Berlin. Kgl. Berginspektor Grewen mit Frau u. Kgl. Berginspektor Dr. Vogelsang mit Frau aus Bleicherode. Rittergutsbesitzer Reidke aus Haferungen. Direktor Krisner aus Naumburg. Bergingenieur Sparkenbach aus Zeitz. stud. jur. Wilhelm Bildingen aus Wiesbaden. Kaufleute: Martin Philip, A. Eisner und A. Ehold aus Hamburg, Gustav Hartmann aus Biebrich, Schneider aus Pforzheim, Max Gudenberg aus Frankfurt, Juan Seifert aus Mülhausen, Streratb aus Wien, Georg Glücksmann und Jos. Archenholz aus Köln, Ed. Gaudig aus Helmstedt. H. Kaufmann aus Solingen u. A. Leibold aus Berlin.

Grand Hotel Bode. Graf von der Schulenburg a. Bitzenburg. Landeshauptmann von Bismarck a. Briest. Kammerherr Frhr. von Erffa a. Werneburg. Baron von Helldorff a. Zinast. Baron von Lingenthal a. Großkneblen. Rittergutsbesitzer: Frhr von Gaertner a. Höhnscheidt. Reinicke a. Gr.-Dölzig. Regier.-Rat Martin a. Berlin. Fabrikant Rud. Giese a. Westig. Dr. Dehmel a. Blankenese bei Hamburg. von Zuten a. Berlin. Bergrat Fuchs mit Frau a. Sondershausen. Oekonomierat Haber a. Felchta. Dipl.-Ing. Schmatolla mit Frau a. Berlin. Ingenieur Stöckel a. Dresden. Mühlenbesitzerin Antonie Daendler, Frl. Bormsell a. Breslau. Sergius von Bauentschenko a. Woronesch (Rußland). Mühlenbesitzer H. Teichmann mit Frau a. Plauen i. V. Graf von Arco With a. Berlin. Frl. Margarethe Naumann a. Gotha. Oberingenieur Liebmann a. Chemnitz. Fabrikant Sauerzapf a. Dresden. Ing. Schmittmann a. Hanau. Fabrikant Dr. Brunne a. Löbejün. Dir. Richard Müller a. Elberfeld. Frau Fleischer a. Nürnberg. Bergmeister Herwig mit Frau a. Halberstadt. Bergrat Fürer mit Frau a. Schönebeck. Dir. Eduard König a. Aschersleben. Bergrat Schrader a. Eisleben. Oberleutnant in der Kais. Schutztruppe Richard Volkmann a. Deutsch-Südwestafrika. Generalagent Schönemeyer a. Magdeburg. Kaufleute: Neumann mit Frau a. Stendal, Schöne a. Prag, Arthur Gobi a. Köln, G. A. Schaabeln a. Schitkorf, Franz Gerlach a. Cöln, Filler a. Magdeburg, Betz a. Stettin, Weisker, Fritz Günther, Schlieben, Fritz Beck, Max Janisch und Hans Henke a. Berlin, Nagarath a. Hannover, Siegmund und Sally Baer a. Schweinfurt, Birn a. München, August Javal a. Wiesbaden, Peter Kuhl a. Frankfurt a. M., Moderohn a. Magdeburg.

Hotel Kronprinz. Geh. Rat Müller, Dr. phil. A. Stein und Frau Bierstimpel aus Berlin. Cand. med. W. Schultze aus Rostock i. Mecklbg. Frau Rentiere Beyer aus Bitterfeld. Frau San.-Rat Dr. Freygang und Frl. Hedwig Hoffmann aus Hettstedt. Kaufleute: A. Pretsch aus Berlin, Berndt aus Leipzig, Gutwasser aus Berlin, Kilpner aus Gießen, P. Koch aus Leipzig, B. Koch aus Wien.

Der am 10. September 1903 gegen den Bautechniker **Heinrich von Grok,** geboren am 12. März 1864 in Boyen, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 5 J 988/03.

Halle a. S., den 14. März 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft in Eisleben beabsichtigt auf dem gewerkschaftlichen Wehre bei Rothenburg einen beweglichen Wehranstatz anzubringen.

Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 u. 17 der Reichsgewerbeordnung und Nr. 18 bis 20 der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 1. Mai 1904 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebendaselbst schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin

auf Montag, den 3. April d. J., vormittags 11 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 9. März 1905.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß für die unter dem Namen **„Zweckverband Wörmlitz"** vereinigte Gemeinde Wörmlitz und Gutsbezirk Wörmlitz ein gleiches **Statut** wie für den Zweckverband Oppin (Regierungsamtsblatt 1896 Stück 6 Seite 41) mit nachstehenden Aenderungen festgesetzt worden ist:

Name und Sitz des Verbandes:	Zweckverband Wörmlitz mit dem Sitze in Wörmlitz.
Zweck des Verbandes:	Armenfürsorge, Wegebau- und Wege-Unterhaltung, Spritzen-Unterhaltung und Bedienung, Nachtwache, Anlegung eines Begräbnisplatzes und Unterhaltung desselben, Straßenbeleuchtung.
Abgeordnete der Gemeinde / des Gutsbezirks (im Bezirksausschusse):	der Gemeinde-Vorsteher, die beiden Schöffen und neun von der Gemeinde-Vertretung gewählte Gemeindeangehörige. der Gutsbesitzer selbst oder ein oder mehrere mit schriftlicher Vollmacht versehene Vertreter, jedoch zusammen mit nicht mehr als 3 Stimmen.
Anzahl der Stimmen:	die Gemeinde 12 Stimmen, der Gutsbezirk 3 Stimmen.
Verteilung der Kosten:	nach dem Maßstabe der vollen Einkommen, Grunde, Gebäude- und Gewerbesteuer (unter Ausschluß der Hausiergewerbesteuer).

Datum des Bestätigungsvermerks: 27 Februar 1905.

Halle a. S., den 8. März 1905.

Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
J. V.: Andreae, Reg.-Assessor.

Bekanntmachung.

Das auf dem Nordfriedhof belegene Quartier K. in welchem erwachsene Personen vom Februar 1881 bis Mai 1882 sowie das Quartier k. in welchem Kinder in der Zeit vom August 1879 bis Juli 1885 beerdigt wurden, gelangt zum Mitte April d. Js. ab zur Wiederbelegung.

Die beteiligten Angehörigen, welche fortdauernd die Grabpflege ausgeübt haben, ersuchen wir, etwaige Anträge auf Erhaltung von Reihengräbern für eine weitere Begräbnisperiode bis zum 1. April 1905 unter genauer Angabe der Nummer und Reihe schriftlich an uns einzureichen.

Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung.

Halle a. S., den 18. Februar 1905.

Der Magistrat. Staude.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Putzmacherin **Amalie Burghardt** in Halle a/S., Geschäftslokal Königstraße 5, wird heute am **15. März 1905, vormittags 11½ Uhr,** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Hugo Schmidt** in Halle a. S., Herderstraße 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **9. April 1905** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 18. April 1905, vormittags 11¼ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderbare Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **15. April 1905** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 15 März 1905.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Oeffentlicher Verkauf.

Am **17. März 10 vorm.** findet Verkauf von altem Messing, Stahl, Bronze, Leder 2c., sowie von 13 neuen Kaffern und einigen ausrangierten Stücken an Meistbietende gegen Barzahlung statt.

Artillerie-Depot, Barbarastraße 2

Gasthofs-Verkauf!

Anderer Unternehmen halber verkaufe meinen in der Rieder-Lauftz gelegenen **Gasthof** mit ca. 70 Mrg. guter Landwirtschaft und neuem Wirtschafts-Inventar. Derselbe hat guten Bier- und Branntwein-Umsatz, großen neuen Saal mit Bühne, große Gastzimmer mit Billard, sowie für das Sommer-Halbjahr die Königl. Beschäl-Station. Preis 65.000 Mk., Anzahl. 15—20.000 Mark. Adresse: **Richard Jacob, Frankena** bei Kirchhain, N.-L.

Gutverzinsliches

Grundstück,

im Werte von 70—100,000 Mk., nicht zu weit vom Bahnhof, wird zu kaufen gesucht. Entsprechende Anzahlung kann geleistet werden. Off. u. **B. u. 8707** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Laden mit Wohnung und großen Kellerräumen, zu jedem Geschäft passend, im Neubau Halberstädter- und Volkmannstr.-Ecke, per 1. Juli cr. zu vermieten. Zu erfragen bei **W. Gebhardt,** Maurermeister, Forsterstraße 50, part.

Eckladen Albrechtstr. 1, bisher v. der Spindlerschen Färberei innegehabt, **1./10. zu verm.**

Laden in Jena.

In bester Geschäftsstraße Jenas wird p. 1. Oktober ein großer, schöner Laden (2 gr. Schaufenster) mietfrei. Anfr. sub R. F. **Rud. Mosse, Jena,** erb.

Bad Kösen

große, schöne 1. Etage, feine Kurlage, auch für Töchter-Pensionat, da solches fehlt, geeignet, 1. April beziehbar. Gefl. Offerten unter **5988 A.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Magdeburgerstr. 23

eine Wohnung, III. Etg., 950 ℳ. Näh. bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Riemeyerstr. 11 herrschaftl. Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, reichliches Zubehör, sofort oder später zu verm.

Martha straße 22

Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, 320 Mk. an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Daselbst ferner Laden mit Stube und Keller.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050316048/fragment/page=0003

Otto Weiske,

Alte Promenade 6 (Reichshof)

renommierteste u. älteste Uhrenhandlung am Platze, gegründet 1780, empfiehlt

Konfirmanden-Uhren

in Gold, Silber, Tula 2c.

Reiche Auswahl. Mäßige Preise.

Frische Morcheln,

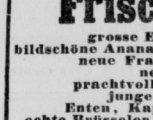
grosse Englische Treibhaus-Gurken, bildschöne Ananas-Früchte, Rheinischen Waldmeister, neue Französische Nieren-Kartoffeln, neue Italia-Kartoffeln, prachtvolle zarte Engl. Matjes-Heringe, junge diesjährige Vierl. Gänse, Enten, Kapaunen, Poulets, Perlhühner, echte Brüsseler Poularden, Pathähne u. Puthennen, blutfrische Renntierrücken u. -Keulen, Rehrücken, Spiesserrücken und Keulen

empfehlen und versenden

Sprengel & Rink,

Inh.: **Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.**

Gemüse- u. Fruchtkonserven z. bedeut. ermässigten Preisen.



Beste hochtragende und frischmilchende Kühe mit Kälbern

stehen von Sonnabend den 19. März preiswert zum Verkauf.

Cönnern a. S., Telephon Nr. 17. **W. Neumeister.**

Neumarkt-Fischhalle,

Geiststraße 33.

Täglich frische Seefische aller Art, lebende Karpfen, Schleien, Aale u. Aquarienfische, lebendes Fischfutter. Alle geräucherten und marinierten Fischwaren tadellos. Südfrüchte. Gemüse-Konserven billig. Wildenten. Für Wiederverkäufer billigste Preise.

Anna Henze geb. Musculus.

Für Kindergärtnerinnen suchende Herrschaften.

Ende März treten wieder 20 unserer Schülerinnen in die **Abschlussprüfung** ein. **Kindergärtnerinnen-Seminar, Halle, Harz 13.**

Die Geheimnisse von Berlin.

Ein hochinteress. geschr. Werk mit zahlreichen Abbildungen, 1170 Seiten stark, statt Mk. 6.— **nur Mk. 1.90.** (Gelegenheitskauf).

Fr. G. Wollitz Buchhandlung, Berlin, Junkerstraße 1, part.

Hygienische

Bedarfsartikel, **Neuester** Kat. m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. grat. u. fr. **H. Unger,** Gummiwarenfabrik, **Berlin N.,** Friedrichstr. 131c.

Eleg. Glas-Landauer,

in bestem Zustande, wenig gebraucht, verkauft preiswert

Stoye, Raffineriestraße **43a.**

Ein Kastenregal mit 140 Kasten, 5 m lang, 1 Kastenregal mit 80 Kasten, 2,80 m lang, 1 Kastenregal mit 34 Kasten, 2 m lang, Warenschränke, Fachregale, Ladentische von 2—6 m Länge, mit und ohne Marmor, Standwage, Schaukästen, Mehlkasten, Mehlsieb und Kaffeebrenner, alles gut erhalten, verkauft preiswert

Friedrich Peileke, Geisstr. 25.

Telephon 2450.

Von heute ab Braunschweiger Gemüse- und Frucht-Konserven in bekannter Güte mit 5% Rabatt.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße **31.**

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

C. Giesenth, Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Altbewährte vollständ. Ausbildung für das Kontor. Einzelunterricht für kaufm., landw. und gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung.

Französin.

Melle. Jacquier, Jägerplatz 7, pt., erteilt französ. Unterricht.

Damenschneiderei, Schnittzeichnen, Maßnehmen, Anprobieren, prakt. Arbeiten und Anfertigung eigener Garderobe können Damen zu jeder Zeit erlernen. **E. Pfautsch,** Friedrichstraße 24, II.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man **nie Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Kommis-Gesuch. Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher seine Lehrzeit in einem Material-Geschäft beendet hat, findet für Kontor und Detailverkauf per 1. Juli 1905 oder früher dauernde Stellung. Offerten unter **5985 C.** an die Exped. erbeten.

Geprüfter Rangiermeister und ein Streckenoverarbeiter werden gesucht von **Gewerkschaft Heldrungen II,** in Oberheldrungen.

Jüngeren Schlosser oder Mechaniker sucht **Hermann Kiehl,** Burgstraße 60.

Einige Tischler finden gut lohnende und dauernde Beschäftigung in der Hofpianofortefabrik von **R. Weishrod,** Eisenberg, S.-A. e

Zwei Tischlergesellen sucht sofort Dümmler, Höhnstedt.

Jüngeren Malergehilfen sucht **Aug. Nebeling,** Beesenstedt.

Tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung. **A. Siebers & Co.,** Baugeschäft. Zu melden bei Bauführer **Henke,** Kaiserwert Rohleben. z

Arbeiter werden angenommen **Wegscheiderstraße 1.**

Es werden gesucht: Köche, Konditor, in Bäckerei erfahren, Hausdiener für Konditorei, Gäste mit bedienen, Hausdiener für Restaur., Klavierspieler, Herr oder Dame, in Restaurant nach Leipzig. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 57.

Hausbursche gesucht, jüngerer, möglichst vom Lande. Zu melden **Große Steinstr. Bier-Palast.** c

Einen Kutscher, der sich allen landwirtschaftlichen Arbeiten unterzieht, sucht zum baldigen Dienstantritt **Rittergut Gütterlitz** bei Triptis. Eine Arbeiterfamilie findet auch dort Wohnung und Beschäftigung. c

Verheir. Geschirrführer (aus gedienter, berittener Truppe) zum möglichst baldigen Antritt gesucht. **Fabrik Ratimannsdorf** bei Delitz a. Berge.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bäwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

Suche sofort oder 1. April einen mit guten Zeugnissen versehenen Hausbursche, nur solchen, der schon als Hausbursche tätig gewesen ist. **„Weißes Roß" Eckartsberga.** z

Bäckerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Clausing,** Bäckermeister, Siersleben. c

Für meine Bäckerei suche Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Paul Melling,** Frankenhausen a/Kyffh.

Weibliche.

Stellenvermittlung für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Geiststraße 21, II.

Mamsell, welche perfekt im Kochen und imstande ist nötigenfalls den Haushalt allein zu führen, wird zum 1. Mai 1905 gesucht. **Hotel Preußischer Hof,** Stolberg im Harz. Daselbst findet auch ein Kochlehrling noch Stellung. e

Gesucht zum 1. April für herrschaftlichen Landhaushalt tüchtige Köchin und einf. tüchtiges Mädchen zur unentgeltl. Erlernung der Küche. Bedingung: nicht zu jung u. geübt im Waschen und Plätten. Frau v. **Schaper,** Falkenberg, Bez. Halle.

Junges Mädchen aus guter Familie, welches Weißnähen und Sticken kann, kann in mein Geschäft als Lernende eintreten. **Robert Steinmetz.**

Junge Damen, die Lust haben das Kochen zu erlernen, können sich melden. Lehrgeld 100 M. **Ebert,** Bad Suderode, Hotel Reißaus. e

Ein junges Mädchen, welches in der Milchwirtschaft erfahren, oder selbige erlernen will, findet bei hohem Gehalt und Familienanschluß Stellung. Antritt per 1. April. **Aug. Aliner,** Dampfmolkerei, Sandersleben. e

Gesucht zum 1. oder 15. April besseres, nicht zu junges Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen vorhanden. Gehalt 70—80 Taler. Reise frei. Frau Amtsrichter **Freytag,** Salzwedel (Altmark).

Dienstmädchen, welches schon etwas kochen kann, sofort oder 1. April gesucht **Gütchenstraße 4, I.**

Lesen Sie die Inserate?

Jedenfalls — denn sonst würde Ihnen diese Anzeige kaum in die Augen fallen. Die Mehrzahl des enormen Leserkreises unserer beiden Tageszeitungen macht es ebenso wie Sie. Deshalb — ob Sie nun eine Stelle zu vergeben haben oder suchen, etwas zu verkaufen oder zu kaufen wünschen, zu vermieten oder zu mieten haben, Gelder suchen oder anlegen wollen — immer werden Sie Ihren Zweck schnell erreichen durch ein Inserat unter der **Kleinen Anzeigen!**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Maschinenschlosser, 22 Jahre, in Reparatur u. Neubau landwirtschaftl. Maschinen durchaus erfahren, firm im Drehen und Schmieden, 1 Jahr auf Montage, prima Zeugnisse, sucht passende Stellung. Offerten u. **C. 0492** an die Exped. erbeten. c

Herrschaftlicher Diener, verheiratet, ev., perfekt im Fach, Soldat gewesen, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung; besitzt gute Zeugnisse, Empfehlungen stehen ihm zur Seite. **Wilhelm Grabitz,** Schloß Neuenhagen bei Berlin, Ostbahn.

Weibliche.

Mehrere kräftige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen 1. April Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13. Fernruf 2646.

17 jähr. L.-Mädchen empfiehlt **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 3. Viele Mädchen sucht Obige.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Lagerkeller Albrechtstraße 24.

Wohnungen.

Freundliche Wohnung, 5 Stuben, 1 Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, Gas, Wasserklosett, 1. Juli 1905 zu beziehen. Näheres **Neubau Ecke Dzondi- und Volkmannstraße.**

Göbenstraße 2, II. Etage, 600 M. 1. April zu vermieten.

Fürstental 9, p. 430 M. 1. 4.

3. Etg., 280 M. 1. 4. v. Charlottenst. 14, I.

Kleine Wohnung zu vermieten **Zenkerstraße 15.**

Stube, Kammer, Küche und Zubehör für 90 M. am 1. April zu vermieten **Steg 3.** c

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

A. Schlfst. v. Gr. Klausstr. 34, a. Markt

A. Schlfst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Höherer Beamter sucht zum 1. Oktober herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Balkon oder Veranda. Preis etwa 1000 M. Angebote u. **Gg. 228** an die Exped.

Möblierte Wohnungen.

Beamter sucht zum 1. April zwei gut möblierte Zimmer in der Karlstraße oder deren Nähe. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind umgehend unter **Fr. 227** an die Exped. zu richten.

Geldverkehr.

Kapitalien werden sicher zu 4½—5½% Zinsen als Hypotheken auf deutsche Apotheken untergebracht durch den Kreditverein deutscher Apotheker zu Danzig, Eing. Gen. m. b. H. Näheres bei **W. Steffens,** Apotheker, Schillerstraße 55, I.

65,000 Mark II. Hypothek hinter Kassengelder gesucht. Offerten unter **Ee. 226** an die Exped.

6000—7000 Mark hinter Sparkassengelder gesucht. Offerten unter **A. 1856** an die Expedition.

1200 Mark als 1. Hypothek auf ein ländliches Grundstück mit Garten und Acker per sofort oder 1. April gesucht. Selbstdarleiher bitte werte Adresse unter **W. B.** postlagernd Wettin a. S. zu senden. c

Grundstücke.

Die Erben. Ein Gut, 370 Acker inklusive 20 Acker Wiesen, schöne Gebäude, schöner Viehstand, alles komplett, Preis 90,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkommen, zu verkaufen. Antwort bei Retourmarke **Louis Dietrich,** Vollersroda bei Weimar.

Gutsverkauf. Krankheitshalber beabsichtige ich meine in der Nähe von Bad Kösen gelegene Landwirtschaft mit zirka 70 Morgen sehr guten, nahen ebenen Aeckern, fast massiven Gebäuden und gr. geräum. Hof, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **B. 0491** an die Exped. erbeten.

Guts-Verkauf. Ein schönes Landgut mit 67 Mrg. gutem Acker und Wiesen an der Unstrut ist mit sämmtlichem Inventar sehr preiswert für 42,000 Mark, bei 4—5000 Mark Anzahl., zu verkaufen. Offerten unter **S. 0346** an die Exped. erbeten.

Villa. Mittlere Villa mit großem Obst- und Gemüsegarten, in kleinem Badeorte Thüringens gelegen, passend für pensionierten Beamten oder Rentier, zu verkaufen. Preis 17,500 Mark, bei geringer Anzahlung. Off. unter **W 0488** an die Expedition.

Haus mit Fleischerei, gute Lage, sofort zu verkaufen in einer Stadt von über 5000 Einwohnern. Offerten u. **Z. 0489** an die Expedition. c

Schweineschlächterei in Kreisstadt, gutes Aufschnitt- und Wurstgeschäft, ist wegen Einheir. des Besitzers in Restaurant billigst und sofort zu verkaufen. Offerten unter **A. 0490** an die Exped.

Flotte Bäckerei, werden täglich 7 Ztr. Mehl verbacken, ist mit Inventar sofort für 15 000 Mark bei 3—4000 Mark Anzahlung verkäuflich. Gebäude neu u. massiv. Bäckermstr. **Robert Schmidt,** Sundhausen bei Nordhausen. e

Viktualiengeschäft zum 1. April zu verkaufen. Preis 250 M. **Freimfelderstraße 17.**

Suche Gasthof oder Restauration in lebhaftem Orte bei 6000 M. Anzahlung zu kaufen, ev. würde ich auch pachten. Agenten zwecklos. Offerten unter **V. 0487** an die Exped. e

Landgasthof, Nähe von Halle, zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **5966 E.** an die Exped.

Verkäufe.

Gas-Kristall-Kronleuchter, 5 armig, zu verkaufen **Reilstraße Nr. 84, part.**

1 Pianino, 1 Billard, 1 doppelter Schreibtisch und 1 Smyrna-Teppich (4 m lang) sehr billig zu verkaufen. **Friedr. Peileke,** Geiststraße 25.

Dezimalwagen, Ladentung., Gewichte bill. **Gr. Märkerstr. 23.**

Kutschgeschirr. 4 Paar Zucker-Geschirre, Sielen mit schwarzem, weißem und gelbem Beschlag, von 85 M. an bar verkauft **F. Albrecht,** Geiststraße 53.

Nächsten Sonnabend treffen 400 Zentner sehr schöne Speisekartoffeln, Magnum bonum, Harzer Gewächs, ein, später auch einige Ladungen prima Samenkartoffeln. Um möglichst vorherige Bestellungen bittet **Fr. Bleichroth,** Dölau bei Halle a. S.

Einen Tafelwagen ein- und zweispännig zu fahren, verkauft **Geiststraße 25.**

3jähriger Apfelschimmel, Ostpr., feine Figur, sicherer Springer, flotter Gänger, guter Einspänner, lammfromm, zu verkaufen. Zu erfragen **M. Donepp,** Zahna.

Ein gutes Arbeitspferd mit Geschirr steht billig zum Verkauf **Merseburgerstr. 29. III. r.**

Collie. Jungen schottischen Schäferhund verkauft **Lobenstein,** Naidenburgerstraße 5, 1 Tr.

Kauf-Gesuche.

Getragene Herrenkleider, Damensachen, Kinder- u. Militärgarderobe, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke, Geigen, Zithern, Trompeten, Pianinos, Möbel, sowie ganze Nachlasse in Betten, Möbeln, Wäsche, Altertümer, Gewehre, Waffen, Schuhwaren und ganze Warenlager kauft zu hiervor höchsten Preisen und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillershof 1. c

Neue und gebr. Oefen, Kochmaschinen 2c. kauft stets **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55.

Verschiedenes.

Ein Schmiedemeister, Mitte 30er Jahre, mit einem Grundstück von 40,000 M. wünscht Heirat. Fräulein mit etwas Vermögen erwünscht, junge Witwe nicht ausgeschlossen. Off. unter **Vv. 228** an die Exped.

Einheirat sucht gut bemittelter Mann, in den 40er Jahren, in niederen Gasthof, Geschäft oder sonst passende Partie. Freundliche Briefe unter **5982 Z.** an die Exped.

Zwei Schüler höherer Lehranstalten finden gute Pension mit Gelegenheit zur englischen Konversation bei **E. Vogel,** Charlottenstraße 20 I.

Ein kleines Mädchen, 1 Monat alt, ist als eigen zu vergeben ohne Vergütung. Strenghe Diskretion. Offerten u. **A. 0330** an die Expedition. z

Möbel- und Räumfuhren werden angenommen **Große Brunnenstraße 18.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050316048/fragment/page=0004